

# Hochschuldidaktik über Mittag

## Kompakt, kompetent und kostenlos

Die Veranstaltungsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ bietet Ihnen einen Einblick in verschiedene Themen rund um die Hochschullehre. Alle Lehrenden der Universität Konstanz sind dazu sehr herzlich eingeladen. Für Getränke und kleine Häppchen ist gesorgt.

Keine Anmeldung erforderlich!

neu immer von  
12:00–13:00 Uhr



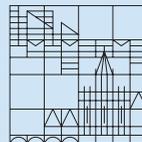
CD - br-promotion.com | Universität Konstanz | WWA-Grafik



## Academic Staff Development

Karriereförderung und Personalentwicklung  
für NachwuchswissenschaftlerInnen

Universität  
Konstanz



## **Service Learning - mehr als Lernen, mehr als Ehrenamt**

[Roberto Hirche, \*Systemischer Coach und Prozessberater, Universität Konstanz\* | 25.04.2012, V 837](#)

Durch die Verknüpfung gemeinnützigen Engagements (Service) und Studium (Learning) werden nicht nur soziale Kompetenzen gefördert, sondern auch vernetztes Denken und Verantwortungsbewusstsein. Studierende erwerben informelle Kompetenzen, welche durch die professionelle Begleitung durch die Universität transparent und akkreditierbar gemacht werden können.

## **Konstanzer Methode der Dilemma Diskussion**

[Prof. Dr. Georg Lind, \*Psychologische Pädagogik, Universität Konstanz\* | 14.05.2012, V 738](#)

Mit der in 20 Jahren entwickelten Konstanzer Methode der Dilemma-Diskussion (KMDD), die inzwischen weltweit im Einsatz ist, lässt sich die moralisch-demokratische Kompetenz sehr effektiv fördern. Im Vortrag werden verschiedene Einsatzfelder der KMDD und die Ausbildung zum KMDD-Lehrer vorgestellt.

## **Lehrend forschen – forschend lernen. Praxisbericht des Lehrforschungsprojektes "Raum-Expedition: Konstanz"**

[Eva-Christina Edinger, \*Fachbereich Soziologie, Universität Konstanz\* | 29.05.12, V 738](#)

Lehre mit Forschungsbezug und Praxisorientierung stellt einen Brückenschlag dar zwischen Wissenschaftlichkeit und der Berufsbefähigung der Studierenden (Bologna Deklaration). Wie Praxisbezüge und selbstständiges Lernen im Rahmen eines Lehrforschungsprojektes gelingen können, erfahren Sie anhand eines konkreten Beispiels aus der Lehre.

## **Nachhaltige Lehre?! Denkanstöße für die Umsetzung des Themas**

[Dr. Petra Schoele, \*Referentin für nachhaltige Entwicklung, Universität Konstanz\* | 04.06.2012, V 738](#)

Laut Hochschulrektorenkonferenz (2010) sollten bei Studierenden Wissen und Kompetenzen gefördert werden, welche zur nachhaltigen Entwicklung befähigen. Verantwortliches Handeln, Interdisziplinarität und berufliche Arbeitszusammenhänge werden als Schlagwörter genannt. Aber was versteckt sich hinter dem Begriff nachhaltige Entwicklung und wie kann diese konkret in der Lehre umgesetzt werden?

## **Lehrforschung wird Lehrpraxis: Welche Kompetenzen benötigen Lehrende?**

[Dr. Sabine Brendel, \*Leiterin Hochschuldidaktik, Universität Zürich\* | 11.06.2012, V 738](#)

Die Teilnehmer/innen erhalten einen kurzen Überblick über den aktuellen Forschungs- und Diskussionsstand zum Themenfeld "Kompetenzen in der Hochschullehre". In der anschließenden Diskussion wird die Frage verfolgt, ob die Ergebnisse aus Sicht der Teilnehmer/innen zutreffen, ob Themen bzw. Kompetenzfelder fehlen und was dies für die hochschuldidaktische Praxis bedeutet.

## **Selbstevaluation der Lehre**

[Ansgar Schäfer, \*FB Politik- und Verwaltungswissenschaft, Universität Konstanz\* | 20.06.2012, V 738](#)

Prüfungen – für Studierende entscheiden sie Lebenswege, für Dozierende einfach nur lästig? Im Gegensatz zur Forschungspraxis ist die Leistungsmessung von Studierenden weniger akribisch, sondern wird oft primär zeiteffizient gestaltet. Anhand praktischer Beispiele werden Lösungen für valide und gleichzeitig effiziente Aufgabenstellungen von multiple choice bis zu Freitextaufgaben vorgestellt und diskutiert.

## **Trickkiste für Lehrende – Gestaltungsmöglichkeiten zur Aktivierung von Studierenden**

[Inka Leidig, \*Leiterin Hochschuldidaktik, Universität Konstanz\* | 12.07.2012, V 738](#)

Hat jemand eine Frage? Stille. Nicht immer erfolgt die gewünschte Beteiligung. Interaktive Elemente und Möglichkeiten zur Auflockerung in Seminaren werden vorgestellt und diskutiert. Welche didaktischen Methoden sind in der Hochschullehre angemessen und umsetzbar, so dass Lernprozesse wirksam gestaltet werden können?

## **Kontakt:**

Dipl.-Päd. Inka Leidig | Arbeitsstelle Hochschuldidaktik der Universität Konstanz  
[www.hochschuldidaktik.uni-konstanz.de](http://www.hochschuldidaktik.uni-konstanz.de)